

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Onlinedienst CONTACT CONSULTING Internet by Call

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachfolgenden Bestimmungen regeln die Inanspruchnahme der Schmalbanddienste der Firma CONTACT CONSULTING, Inh. Eberhard Hofmann, Ilmmünsterstraße 18 in 80686 München (nachfolgend CONTACT CONSULTING genannt) im Zusammenhang mit der Bereitstellung eines minutenbasierten Internetzugangs (Call-by-Call-Angebot). Die Nutzungsgebühr wird pro Taktungseinheit berechnet.

1.2 Die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die jeweils aktuelle Preisliste kann der Kunde auf den Webseiten von CONTACT CONSULTING (z.B. www.contact-consulting.de) sowie in den Geschäftsräumen von CONTACT CONSULTING einsehen und darüber hinaus bei CONTACT CONSULTING anfordern. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden zudem im Amtsblatt der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

1.3 CONTACT CONSULTING behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Preisliste jederzeit für die Zukunft zu ändern oder zu ergänzen. Die Änderungen werden wie in Ziffer 1.2 beschrieben veröffentlicht. Mit der anschließenden Nutzung von Diensten von CONTACT CONSULTING nach diesem Vertrag stimmt der Kunde der Änderung zu. Dem Kunden wird empfohlen, die Webseiten von CONTACT CONSULTING (z.B. www.contact-consulting.de) als Startseite für den Internetzugang einzurichten und sich regelmäßig und idealerweise vor jeder Einwahl über CONTACT CONSULTING über die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise auf den Webseiten von CONTACT CONSULTING zu informieren.

1.4 Der Einbeziehung von AGB des Kunden wird widersprochen.

2. Vertragsschluss

2.1 Der Kunde kann den Internetzugang von CONTACT CONSULTING nur im offenen Internet-by-Call ohne Anmeldung nutzen.

2.2 Das Vertragsverhältnis kommt mit der Einwahl in das Internet über den Internetzugang von CONTACT CONSULTING sowie der Leistungsbereitstellung seitens CONTACT CONSULTING zustande. Mit der Nutzung des Internetzugangs akzeptiert der Nutzer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Grundlage des Vertragsverhältnisses.

2.3 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass mit jeder Neueinwahl ein neues Vertragsverhältnis zustande kommt, für welches dementsprechend neue Allgemeine Geschäftsbedingungen und Preise gelten können. CONTACT CONSULTING empfiehlt seinen Kunden daher regelmäßig und idealerweise vor jeder Einwahl über CONTACT CONSULTING die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die aktuelle Preisliste auf den Webseiten von CONTACT CONSULTING (z.B. www.contact-consulting.de) einzusehen (vgl. auch Ziffer 1.3).

3. Leistungen von CONTACT CONSULTING

CONTACT CONSULTING ermöglicht dem Kunden den Zugang zum Internet im Rahmen seiner technischen und betrieblichen Möglichkeiten. CONTACT CONSULTING stellt dem Kunden eine Benutzerkennung, ein Zugangspasswort sowie eine Einwahltelefonnummer zur Verfügung.

4. Entgelte

4.1 Für die Inanspruchnahme der Leistungen von CONTACT CONSULTING hat der Kunde die Entgelte zu entrichten, die sich aus der jeweiligen gültigen Preisliste und Produktseite ergeben. In diesem Zusammenhang weist CONTACT CONSULTING ausdrücklich darauf hin, dass sich Entgelte und/oder Einwahlkennungen jederzeit ändern können (siehe dazu auch Ziffer 1.3 und Ziffer 2.3).

4.2 Verbindungen mit einem falschen, unvollständigen oder nicht zuordenbaren Benutzernamen können keinem Abrechnungsmodell zugeordnet werden. Dem Kunden obliegt der Nachweis welchen Tarif er nutzen wollte. Die Parteien vereinbaren in diesem Fall ein pauschales Nutzungsentgelt von 1,49 Ct./Min. (Abrechnung im Minutentakt) oder ein anderes auf der Internetseite veröffentlichtes Nutzungsentgelt.

4.3 Abrechnung und Inkasso sämtlicher Entgelte erfolgen über den Abrechnungsdienstleister 01075 Telecom GmbH (Geschäftssitz: Am Klingenweg 6a, 65396 Walluf) durch die Deutsche Telekom AG oder einen Dritten. In letzterem Fall wird CONTACT CONSULTING den Kunden vorab über die Identität des Dritten und die dann geltenden Abrechnungs- und Inkassobedingungen auf der Internetseite von CONTACT CONSULTING informieren. Die Rechnungsbeträge des Call-by-Call-Angebotes werden in der Rechnung des Kunden, die dieser von der Deutsche Telekom AG oder einem Dritten erhält, mit der Kennzeichnung Internetgebühren oder einer anderen eindeutigen Kennzeichnung ausgewiesen.

4.4 Der Kunde kann von CONTACT CONSULTING jederzeit mit Wirkung für die Zukunft eine nach Einzelverbindungen aufgeschlüsselte Rechnung verlangen, welche zumindest die Angaben enthält, die für eine Nachprüfung der Teilbeträge der Rechnung erforderlich sind („Einzelverbindungs nachweis“). Der Einzelverbindungs nachweis wird ausschließlich online vom Abrechnungsdienstleister 01075 Telecom GmbH zur Verfügung gestellt und ist nach Eingabe der persönlichen Login-Daten des Kunden (Buchungskonto, Rechnungsnummer und Rechnungsdatum) unter <http://evn.01075.com> abrufbar. Der Datenschutz wird gewährleistet.

4.5 Die Entgeltforderungen von CONTACT CONSULTING werden mit dem Zeitpunkt des Zugangs der Rechnung des Inkassodienstleisters, also der Deutschen Telekom AG oder eines Dritten, fällig. Die Forderungen sind entsprechend der Zahlungsvereinbarung zwischen der Deutschen Telekom AG und dem Kunden gemeinsam mit der Forderung der Deutschen Telekom AG zu begleichen; Entsprechendes gilt, wenn Abrechnung und Inkasso von einem Dritten vorgenommen werden.

4.6 Für die Dauer eines Zahlungsverzugs des Kunden ist CONTACT CONSULTING berechtigt, den Zugang des Kunden zum Internet ganz oder teilweise zu unterbinden. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt CONTACT CONSULTING ausdrücklich vorbehalten.

5. Pflichten des Kunden

5.1 Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen von CONTACT CONSULTING nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen zu nutzen, insbesondere

- keine Einrichtung zu benutzen oder Anwendung auszuführen, die zu Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des Angebots oder Netzes von CONTACT CONSULTING oder eines anderen Telekommunikationsnetzes führen kann;
- nur Endeinrichtungen anzuschließen, deren Verwendung in öffentlichen Telekommunikationsnetzen in Deutschland zulässig ist;
- die persönliche Zugangskennung und das persönliche Passwort vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufzubewahren;
- die Rechte Dritter zum Schutz geistigen Eigentums, insbesondere Urheberrechte, nicht zu verletzen;
- keine Angebote abzurufen, auch nicht kurzfristig, zu speichern, online oder offline zugänglich zu machen, zu übermitteln, zu verbreiten, auf solche Informationen hin-

zuweisen oder Verbindungen zu solchen Seiten bereitzustellen (Hyperlinks), die pornographische Schriften im Sinne von § 184 StGB oder jugendgefährdende Schriften im Sinne der §§ 1, 6, 21 GjSM darstellen, die im Sinne der §§ 86, 131 StGB zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, den Krieg verherrlichen, für eine terroristische Vereinigung werben, zu einer Straftat auffordern, ehrverletzende Äußerungen enthalten, das Ansehen von CONTACT CONSULTING schädigen oder sonstige rechts- und sittenwidrige Inhalte enthalten;

- den Internetzugang der CONTACT CONSULTING und/oder die (optionale) E-Mail-Leistung nicht für die Versendung von Kettenbriefen, Junk-Mail, Spamming-Mail oder anderer nicht angeforderter E-Mail-Massenversendungen zu nutzen.

5.2 CONTACT CONSULTING ist berechtigt, den Zugang zu einem Angebot, das einen rechts- oder sittenwidrigen Inhalt aufweist, jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu sperren.

5.3 Der Kunde hat CONTACT CONSULTING den aus einer Pflichtverletzung resultierenden Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er diesen nicht zu vertreten hat. Der Kunde stellt CONTACT CONSULTING von allen Nachteilen frei, die CONTACT CONSULTING aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden entstehen. Die Freistellungspflicht schließt angemessene Kosten der Rechtsverteidigung ein.

6. Verantwortlichkeit für Inhalte

6.1 Der Kunde ist sowohl für die Inhalte der von ihm möglicherweise erstellten Homepage und/oder des persönlichen Homepage-Verzeichnisses und der von ihm versandten E-Mails als auch der von CONTACT CONSULTING für den Kunden empfangenen bzw. gespeicherten E-Mails verantwortlich. Für empfangene E-Mails gilt dies, soweit der Kunde von diesen Kenntnis erlangt hat oder erlangen musste.

6.2 Inhalte, auf die der Kunde im Rahmen des ihm von CONTACT CONSULTING bereitgestellten Zugangs zum Internet Zugriff erhält, unterliegen keiner Überprüfung durch CONTACT CONSULTING.

6.3 Ferner prüft CONTACT CONSULTING grundsätzlich nicht, ob Inhalte Software (z.B. Viren) enthalten, die geeignet ist, Schäden bei dem Kunden oder Dritten zu verursachen.

7. Nutzung durch Dritte

7.1 Der Kunde darf die von CONTACT CONSULTING erbrachten oder zu erbringenden Leistungen Dritten, z.B. durch Weiterverkauf, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von CONTACT CONSULTING zur Verfügung stellen.

7.2 Der Kunde darf die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von CONTACT CONSULTING auf einen Dritten übertragen.

7.3 Der Kunde ist auch zur Zahlung der Preise verpflichtet, die durch die unbefugte Nutzung des Internetzugangs entstanden sind. Dies gilt nicht, wenn der Kunde die unbefugte Nutzung nicht zu vertreten hat, wobei dem Kunden die diesbezügliche Nachweispflicht obliegt.

8. Einwendungsausschluss

Einwendungen gegen Entgeltforderungen von CONTACT CONSULTING sind gegenüber CONTACT CONSULTING oder dem von CONTACT CONSULTING beauftragten Abrechnungsdienstleister 01075 Telecom GmbH innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung in Textform anzuzeigen. Erhebt der Kunde innerhalb dieser Frist keine Einwendungen, gilt die Rechnung als von ihm genehmigt. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Einwendung. Der Kunde wird bei Fristbeginn auf die Bedeutung seines Verhaltens hingewiesen.

9. Aufrechnung

Gegen Ansprüche von CONTACT CONSULTING kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen.

10. Datenschutz

10.1 CONTACT CONSULTING verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz zu beachten und das Fernmeldegeheimnis zu wahren.

10.2 CONTACT CONSULTING darf die vom Kunden erhobenen personenbezogenen Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses mit CONTACT CONSULTING erhoben wurden, zur Erfüllung des Vertrages verarbeiten und nutzen. CONTACT CONSULTING übermittelt diese

Daten außerdem an Partnerunternehmen (u.a. Inkassounternehmen), derer sich CONTACT CONSULTING zur Durchführung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages bedient. Die Abrechnung der Nutzungsentgelte erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Abrechnungsdienstleister 01075 Telecom GmbH, welcher die Daten zur Erstellung der Rechnung benötigt und erhält. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten des Kunden an andere Dritte erfolgt nicht.

10.3 Soweit dies zur Abrechnung erforderlich ist, darf CONTACT CONSULTING Verkehrsdaten speichern und übermitteln. CONTACT CONSULTING wird Verkehrsdaten spätestens sechs Monate nach Versendung der Rechnung löschen, falls der Nutzer nicht gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungsentgelte vor Ablauf der Frist Einwendungen erhoben hat. In einem solchen Fall dürfen die Verbindungsdaten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Eine Speicherung der Verkehrsdaten nach dem Rechnungsversand unterbleibt, falls der Nutzer von seinem Recht auf vollständige Löschung Gebrauch gemacht hat. Soweit aus technischen Gründen oder auf Wunsch des Nutzers keine Verkehrsdaten gespeichert oder gespeicherte Verkehrsdaten auf Wunsch des Nutzers oder auf Grund rechtlicher Verpflichtung gelöscht werden, trifft CONTACT CONSULTING keine Nachweispflicht für die Einzelverbindungen. Der Nutzer wird auf diese Rechtsfolge in der Rechnung in deutlich gestalteter Form hingewiesen werden. Soweit eine Speicherung aus technischen Gründen nicht erfolgt, wird der Nutzer vor der Rechnungserteilung auf diese Beschränkung der Möglichkeiten hingewiesen werden.

10.4 CONTACT CONSULTING darf weiterhin die vom Kunden erhobenen personenbezogenen Daten für Zwecke der Beratung und für Zwecke der individuellen Information verarbeiten und nutzen, sofern der Kunde ausdrücklich darin einwilligt. Hierzu gehören Personalisierungsdienste, interaktive Kommunikation (Zusendung von E-Mails, Pop-up-Fenster und Produktangeboten), die Bereitstellung gezielter, nutzerindividueller Inhalte und Bannerwerbung.

11. Haftung

11.1 CONTACT CONSULTING leistet Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. aus rechtsgeschäftlichen und rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnissen, Pflichtverletzung und unerlaubter Handlung), nur in folgendem Umfang:

- a) Die Haftung bei Vorsatz und aus Garantie ist unbeschränkt.
- b) Bei grober Fahrlässigkeit haftet CONTACT CONSULTING in Höhe des typischen und bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schadens.
- c) Bei fahrlässiger Verletzung einer so wesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist (Kardinalpflicht), haftet CONTACT CONSULTING in Höhe des bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schadens. Im

übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

11.2 Soweit CONTACT CONSULTING Telekommunikationsdienstleistungen erbringt, ist die Haftung nach Ziff. 11.1 lit. b) und c) auf einen Höchstbetrag von € 12.500,00 je Nutzer, höchstens auf einen Gesamtbetrag von € 10.000.000,00 gegenüber allen Geschädigten je Schadensereignis begrenzt. Übersteigen die Ansprüche aller Geschädigten im Rahmen eines Schadensereignisses die Höchstgrenze, werden die Ansprüche der einzelnen Geschädigten im Verhältnis des Gesamtschadens zur Höchstgrenze gekürzt.

11.3 Im Falle eines Datenverlustes hat sich der Kunde sein Mitverschulden wegen einer gegebenenfalls unterbliebenen Sicherung seiner Daten durch den Kunden anrechnen zu lassen. Die Haftung für von CONTACT CONSULTING fahrlässig verursachte Datenverluste wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt.

11.4 Soweit die Haftung von CONTACT CONSULTING ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von CONTACT CONSULTING.

11.5 Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Regelungen.

12. Vertragslaufzeit

Der Vertrag über die Nutzung des offenen Call-by-Call-Zuganges (ohne Anmeldung) wird für die Dauer der jeweiligen Nutzung geschlossen.

13. Schlussbestimmungen

13.2 CONTACT CONSULTING ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag an Dritte zu übertragen. In diesem Fall bleibt dem Kunden das Recht vorbehalten, den Vertrag zu kündigen.

13.3 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen der Gerichtsbezirk München.

13.4 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen) wird ausgeschlossen.

Stand: 01. August 2007